Gordo

Clueso

1958 im Dezember, drauÃŸen ist es heiÃŸ
Sie holen ihn aus seinem KÃ¤fig
Es herrscht Hektik und
Ãœberall MÃ¤nner in weiÃŸ
Er bekommt ein' Helm aufgesetzt
Kann kaum geradeaus sehen
Traurig schaut er zu , Miss
Kratzt sich am Hals
Sie rÃ¤um' die Startrampe frei
Der Countdown lÃ¤uft, alles beept
Und dann hebt er ab
Wolken zieh'n vorbei
WÃ¤hrend er weite empor steigt
Er schaut nach unten aus dem Fenster
Alles blau, kein Dschungel und keine Stadt
Er fÃ¼hlt sich alleine und so schwach
Kurz vor der Ohnmacht
Und dann schwerelosEr lÃ¶st sein Gurt stÃ¶ÃŸt sich ab
Wie von allein
Und fÃ¤ngt an zu schweben
Ã„ngstlich sucht er Halt
Mittem im Raum und hat zeit
Die Sterne im weiten All mit dem Mond zu sehen
Und dem blauen Planeten
Ihm komm die trÃ¤nen denn
Er erinnert sich an Zuhaus'Ich weiÃŸ nicht was ich hier oben soll
So ohne tag und ohne nacht
MÃ¶chte gar nicht so weit fort sein
Die Erde, ich mÃ¶chte tot sein
Ich hab alle KnÃ¶pfe um liebe gedrÃ¼ckt
Alles gemacht was ihr sagt
Wann ist es vorbei?
Endlich vorbei
Kann ich zurÃ¼ck?
Kann ich zurÃ¼ck?Alles wackelt alles kÃ¼hlt
Mir ist heiÃŸ
Was habt ihr gemacht
Seid ihr verschwunden?
Hallo, da unten

Es wird hell, blitzschnell
Die Kapsel fÃ¤llt und fÃ¤llt weiter hinab
14 minuten
Und 60 sekunden
14 minuten
Und 60 sekunden
Dann ist alles vorbei

Songwriters
THOMAS HUEBNER, TOBIAS FELIX KUHN, CHRISTIAN KOHLHAASPublished by
Lyrics Â© Universal Music Publishing Group, Kobalt Music Publishing Ltd. Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/